



Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem

Das Reich Gottes, das Jesus verkündet hat, ist für die Armen. Er selbst hat in Armut und Schwachheit gelebt. Der Hosannajubel des Palmsonntags ändert daran nichts. Jesus weiß, bald wird er diese ganze Menge gegen sich haben. Auch die Jünger werden ihn alleinlassen. Jesus ist ein armer und demütiger Messias. Jeder Triumphalismus der Kirche ist somit eine Verfälschung seiner Botschaft und ein Ärgernis.

Weil Gott selbst in unser Dunkel herabsteigt, ja, sich selbst in das Dunkel hineinbegibt, dürfen wir das Dunkel in unserem Leben zulassen – in der absoluten Gewissheit, dass uns Gott nirgendwann und nirgendwo näher ist als gerade dann.

Wir brauchen uns nicht zu maskieren, irgendwelche Rollen zu spielen, mit unendlicher Kraft zu versuchen, jemand zu sein, der wir gar nicht sind – wir dürfen das Dunkel, das Schweigen, die Verlassenheit zulassen, weil Gott selbst sie mit uns teilt. Wir dürfen unsere Gebrochenheit zulassen, weil Gott sich selbst brechen lässt, damals am Kreuz und immer wieder neu in jeder Feier der Eucharistie.

Text: Andrea Schwarz



Bild: www.stock.adobe.com

GOTTESDIENSTE IN JENESIEN

Dienstag, 24. März:

07.15 Uhr *Wort-Gottes-Feier*

Freitag, 27. März:

07.15 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen: Johann Innerhofer und Alois Thurner (Jahrgang 1933) – Alois und August Plattner, Hansjörg Rungaldier und Klara Heiss

07.45 Uhr *Gebetskreis*

16.00 Uhr *Kreuzwegandacht*

Samstag, 28. März:

18.30 Uhr *Abendmesse:*

Siebter für Josef Untertrifaller, Woldner Sepp

Jahrestag für: Alois Rungaldier, Egger – Josef und Anna Höller, Außerrassen – Peter Gostner – Franz Unterkofler, Altsteiner – Alois und Maria Egger, Former – Hl. Messe für die Lebenden und die Verstorbenen der Familien Erlacher und Gostner – Hl. Messe für die Verstorbenen: Anna Tratter Wwe. Rungaldier – Alois und Pauline Plattner, Obertrifaller – Alois Schwarz und dessen Schwestern Frieda und Cilli – Anton Pircher und Irma Mumelter – Alois und Trude Egger, Former, Maria und Franz Pattis und Stefan Egger – Werner Wiedmer

Sonntag, 29. März: PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem – Beginn der Karwoche

10.00 Uhr *Palmweihe vor der Raiffeisenkasse Jenesian*

10.15 Uhr *Gottesdienst für die Pfarrfamilie musikalisch begleitet vom Kirchenchor „St. Genesius“*

Jahrestag für: Josef und Kathi Pichler, Noaner – Anita Bez – Barbara Tratter und deren Großeltern Klammsteiner – Mariedl und Johann Gasser, Hauser Hans – Maria Wenter geb. Pechlaner und Sohn Max Wenter – Hl. Messe für: die Lebenden und die Verstorbenen der Familie Plankl – die Lebenden und die Verstorbenen der Familien Wenter und Gamper – Hl. Messe für die Verstorbenen: Valentin Gasser und Söhne Ferdinand und Valentin – verstorbene Geschwister der Familie Aster, Sepp Pichler und Konrad Oberkofler – Barbara und Simon Aster, Foagl, und Karl Aster, Zimmermann – Josef und Anna Gasser, Prastl – Katharina Andergasser Wwe. Egger, Rempp – Josef und Rosa Plattner, Haflinger – Hl. Messe nach Meinung für die verlassensten Armen Seelen

GOTTESDIENSTE IN GLANING

Sonntag, 29. März: PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem – Beginn der Karwoche

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe

Wir beten im Besonderen zum Jahresgedenken für Maria Egger, Schmittner und für unsere Verstorbenen Josef Egger, Schmittner, dessen Geschwister und Heinrich Wacker

GOTTESDIENSTE IN AFING

Sonntag, 29. März: PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem – Beginn der Karwoche

08.30 Uhr Gottesdienst für die Pfarrfamilie mit Palmweihe musikalisch begleitet vom Kirchenchor „St. Nikolaus“ und der Orgel

Jahrestag für: Alois und Josefa Pfattner, Seifert – Hl. Messe für die Verstorbenen: Maria Pfattner, Seifert Moi – Alois und Maria Plattner – Alois Tammerle, Tischler – Stefan, Elena und Valentin Beta – Valentin, Agnes und Toni Tammerle

MITTEILUNGEN AFING

Die Kirchensammlung betrug am Sonntag, 15.03.2026 Euro 30,74.
Am Palmsonntag, 29.03.2026 wird die Kirchensammlung für die Pfarrei aufgenommen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Sammlung für die Kirchenheizung

Wir bitten um eine Spende für die Kirchenheizung Afing.

Alle Jahre bemühen wir uns im Winter eine einigermaßen gut geheizte Kirche zu haben.

Um die Heizkosten abdecken zu können, bitten wir alle Gläubigen unserer Pfarrei um eine Spende.

So kann man spenden:

- **Am Sonntag, 22. März und Sonntag, 29. März 2026** stellen wir vor der Kirche eine Spendenbox auf.
- Überweisung der Spende auf das Konto der Pfarrei z. Hl. Nikolaus Afing – IBAN: IT5510808158800000302034051 – Kennwort: Spende Kirchenheizung

Wir sind für jede Spende, egal in welcher Höhe, dankbar und sagen Ihnen dafür ein herzliches „Vergelts Gott!“

Der Pfarrgemeinderat Afing

Bäuerinnenorganisation Afing

Am **Samstag, 28. März 2026** gibt es von den Bäuerinnen Afing frische Krapfen. Diese können am Samstag **von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in **der neuen Feuerwehrhalle** und am **Palmsonntag, 29. März** nach dem Gottesdienst **auf dem Dorfplatz** jeweils gegen eine freiwillige Spende abgeholt werden. Allen ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Die SBO-Afing

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Friedhofsgebühr 2026

Im März haben alle Konzessionsinhaber*innen von Gräbern die Mitteilung über die fällige Friedhofsgebühr 2026 für die Pflege und Instandhaltung des Friedhofs erhalten.

Wir ersuchen alle, diese Gebühr unter Angabe der Grabnummer innerhalb März zu überweisen. Dankeschön!

Die Friedhofskommissionen von Jenesien und Afing

Bürgerversammlung

Die Gemeindeverwaltung von Jenesien teilt mit, dass am **Dienstag, 24. März 2026 um 20.00 Uhr** in der **Aula Magna der Mittelschule Jenesien** eine **Bürgerversammlung** stattfindet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Weiters gibt es einen Vortrag von Landesrat Luis Walcher zu wichtigen Themen in Südtirol. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Bürgermeister Paul Romen



Buchvorstellung

mit Autorin Julia Ganterer

am **Freitag, 27. März 2026**
um **20.00 Uhr**
in der **Bibliothek Jenesien**

Buchvorstellung

Am **Freitag, 27. März** findet in der **Bibliothek Jenesien** um **20.00 Uhr** die Buchvorstellung *„Ja, das bin ich und das ist meine Geschichte – Frauen und ihre Wege aus der Gewalt“* mit der Autorin **Julia Ganterer** statt.

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Die kfb Jenesien lädt alle Frauen der Pfarrei Jenesien mit Glaning und Nobls, der Pfarreien Afing und Flaas zur Wallfahrt am 27. April 2026 nach Riffian ein.

Abfahrt in Jenesien: Oberdorf 8:00 Uhr; Zusteigemöglichkeiten: 8:01 Uhr Widumwiese; 8:03 Uhr „Haflinger“; 8:05 Uhr Abzweigung Afing; 8:09 Uhr Abzweigung Glaning; 8:18 Uhr Bozen/Grieser Platz

Nach Gottesdienst und Kirchenführung Mittagessen beim „Sandwirt“ in St. Leonhard/Passeier; anschließend kurzer Besuch des „MuseumPasseier“; Rückfahrt über Hafling, Mölten; Kaffee- und Kuchenpause in Vöran.

Ankunft in Jenesien: ca. 18:30 Uhr

Kosten: 55 € (Bus, Mittagessen ohne Getränke, Museumsbesuch, Kaffeepause)

Anmeldung: ab sofort bis spätestens 22. April bei Katharina Innerhofer Reider unter der Handynummer 340 943 69 06. Für Gehbehinderte kann um einen privaten Zubringerdienst von der Bushaltestelle zur Kirche angefragt werden. Bei der Anmeldung darum anfragen!

Es wäre schön, wenn viele Frauen aus allen Fraktionen der Gemeinde Jenesien Gemeinschaft im Gebet und im gemütlichen Gedankenaustausch pflegen und erleben könnten.



MITTEILUNGEN JENESIEN

Die Kirchensammlung betrug am Sonntag, 15.03.2026 Euro 182,94.
Am Palmsonntag, 29.03.2026 wird die Kirchensammlung für die Pfarrei aufgenommen.

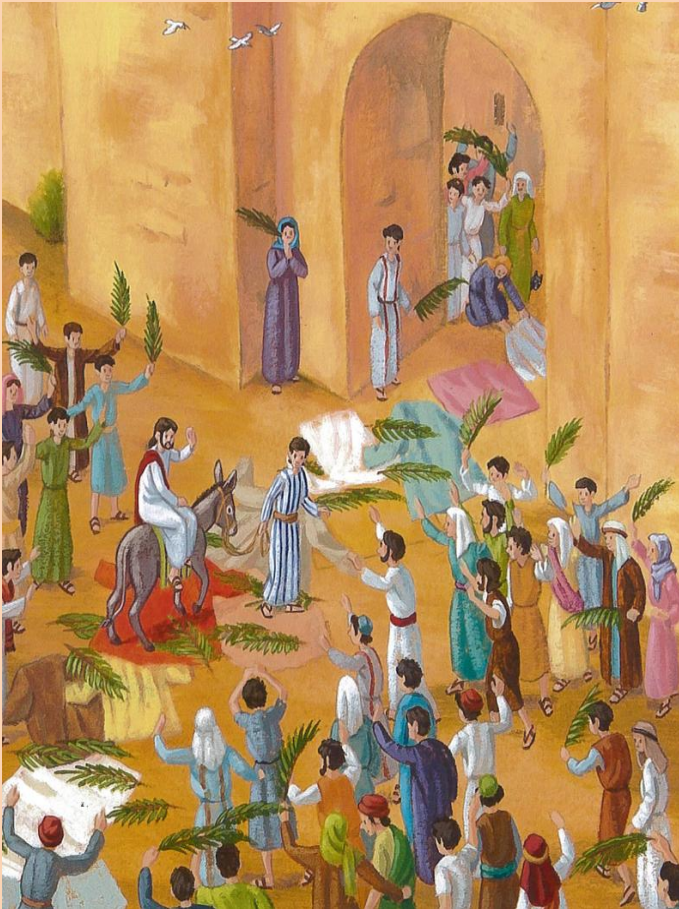
Beim Beerdigungsgottesdienst für **Johann Innerhofer, Tommerer Schmied** betrug die Kirchensammlung Euro 183,75.

In ehrendem Gedenken an den Verstorbenen **Johann Innerhofer, Tommerer Schmied** wurden Euro 170,00 für die Pfarrkirche Jenesien, Euro 25,00 für den Kirchenchor „St. Genesis“ und Euro 25,00 für die Südtiroler Krebshilfe gespendet. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Zu Gott heimgegangen

Josef Untertrifaller, Woldner Sepp, 75 Jahre, Jenesien (verstorben am 17.03.2026).

Palmbuschen-Binden



**Liebe Kinder, liebe Erstkommunikanten,
liebe Pfarrgemeinde,**

am **Samstag, 28. März 2026** seid ihr **alle** zum **Palmbuschen-Binden** eingeladen. Mit verschiedenen Zweigen dürft ihr selbst einen solchen Strauß binden. Die fleißigen Hände der Senioren: innen unterstützen euch mit Tipps und Tricks.

Bitte bringt selbst Bänder, Palmkätzchen, Forsythien, Lorbeer oder Buchsbäume mit. Ölzweige, Draht und Zangen werden bereitgestellt.

Treffpunkt: Seniorentreff (gegenüber der Raiffeisenbank)

Wann: 9.30 - 11.00 Uhr

Quelle: Dörte Beutler und Marc-Alexander Schulze: Die Ostergeschichte. Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart, 2022 (5. Auflage)

Am **Palmsontag, 29. März 2026** werden eure Palmbuschen um **10 Uhr vor der Raiffeisenkasse Jenesien** gesegnet. Dann ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein und feiern die hl. Messe. Wir freuen uns auf euch!

Fago-Team und Seniorenvereinigung



Seniorenvereinigung
Ortsgruppe Jenesien

Info-Abend

zum Firmweg

Jahrgang **2010** & älter

27. März 2026

in **Jenesien - Chorraum** (Musikschule)

für die
Jugendlichen
um 19.30 Uhr

für die Eltern
um 20.30 Uhr

DEINE FIRMUNG

2027



PFARREI
JENESIEN 



PFARREI
AFING 

Gedanken eines Esels



Bild: www.christlicheperlen.wordpress.com

Ich war so stolz und froh,
Jesus tragen zu dürfen,
und ich sah so viel mehr,
als die Menge sah.
Ich ahnte, dass der Jubel würde
umschlagen in Hass.
Ich kenne die Wankelmütigkeit von
Euch Menschen und es verletzt mich
nicht, wenn Ihr mich störrisch nennt –
lieber standhaft als ein Fähnchen im
Wind. Ich sah voraus, aus dem Jubel
werden Spott und Schläge.
Sie werden ihn verachten, wie er sich
nicht wehrt, weil er nicht groß ist im
Zurückschlagen, sondern groß im
Ertragen und Erdulden. Ich weiß aus
eigener Erfahrung, wenn man ihre

Schläge erduldet und sich nicht wehrt, macht es sie noch wütender. Sie hören nicht auf. Sie werden blind vor Wut. Ich spürte, der Tod war ihm nah, und dennoch strahlte er eine Kraft aus, die mir die Sorge um ihn nahm. Und ich sah Gott an seiner Seite, all seine beschützende Kraft, all seine Engel waren um ihn – um uns –, leiser als die Menge, unsichtbar für blinde Menschengenossen. Ich habe sie gesehen, diese Engel, denn Esel und Engel sind sich nah, ob ihr es glaubt oder nicht. Manchmal denkt Ihr Menschen, Engel sind Esel, weil sie anders bewahren, als Ihr erwartet, weil sie vieles ertragen und aushalten, weil sie Euch ertragen und aushalten und weil sie standhaft sind, manchmal so stur wie wir Esel. Und manchmal sind Esel Engel. Wir Esel sind wie Engel da, wenn Ihr uns braucht, wir arbeiten für Euch und wir bewahren Euch vor Gefahren, die Ihr gar nicht seht, wie damals bei Bileam (Num 22,21-31). Engel und Esel arbeiten oft zusammen im Sinne Gottes. Gott beauftragt uns, ein Auge auf Euch zu halten, Euch zu helfen, Eure Wege zu finden, Euch zu beschützen und Euch zu tragen über manchen Stolperstein hinweg und da, wo es für Euch zu mühsam wird.

Text: Christa Böttcher (aus Aufbruch für die Seele – Der Kalender für die Fasten- und Osterzeit 2019)